

Quartalsbericht XVII

CORRECTIV

eine Marke der

CORRECTIV - Recherchen für die Gesellschaft gGmbH

Berichtszeitraum Finanzen: März / April / Mai 2018

Berichtszeitraum Inhalt: Stand Mitte Juni 2018

Autor: David Schraven

INHALT:

	Seite
Recherchen	2
Zusammenfassung	2
Entwicklung Veröffentlichung	4
Laufende Recherchen	5
Offene Recherchen	5
Verdeckte Recherchen	6
Gescheiterte Recherchen/Projekte	7
Entwicklung Fellows	7
Entwicklung Projekte	7
Entwicklung Organisation	10
Strategische Partnerschaften	11
Entwicklung Finanzen	12
Plan-Ist Mär bis Mai 18	12
Tochter - UG	13
Sonstiges	13
Offenlegung	14

Zusammenfassung

Unser neuer Chefredakteur Oliver Schröm hat Anfang Februar seine Arbeit aufgenommen. Seit Februar greift auch eine neue Veröffentlichungs-Strategie. Wir setzen fortan auf die Veröffentlichung von aufwendigen Recherchen, an denen wir in größeren Teams arbeiten. Dies hat zur Folge, dass es zukünftig weniger kleinteilige Berichterstattung geben wird.

In diesem Sinne haben wir im abgelaufenen Quartal unsere Kräfte in der Crowdnewsroom-Recherche Wem gehört Hamburg? sowie zwei weiteren Recherchen gebündelt.

Mit unseren Enthüllungen über sexuelle Belästigung beim WDR war CORRECTIV als investigative Redaktion in der Öffentlichkeit präsent wie selten zuvor. Die Berichterstattung über Sexismus haben wir zudem weiter ausgebaut, in dem wir nicht nur über spektakuläre Fälle berichtet haben, sondern uns auch dem alltäglichen Sexismus in der Arbeitswelt gewidmet haben – bei den Menschen, die ganz unten stehen, bei den Erntehelferinnen im Süden Europas, die unser Gemüse auf den Tisch bringen.

Die Berichterstattung über den Skandal um gepanschte Krebsmedikamente Alte Apotheke hat zu diversen Nominierungen und Preisen geführt. Unsere Enthüllungen über den Bau einer Panzerfabrik in der Türkei sowie datenjournalistische Recherchen über steigende Meeres-Spiegel und Agrar-Subventionen waren für den Henri-Nannen-Preis nominiert.

Unser neuer Geschäftsführer Simon Kretschmer hat Anfang Mai seine Arbeit aufgenommen. Wir entwickeln derzeit mit ihm eine neue Strategie zur langfristigen Etablierung von CORRECTIV als Institution für Aufklärung in Deutschland.

#ÖZGÜRÜZ

Unsere Türkeiberichterstattung hat sich in den vergangenen Monaten im Rahmen des derzeit heftigen Wahlkampfes in der Türkei weiter gut entwickelt. Der Leiter der Redaktion #ÖZGÜRÜZ Can Dündar konnte die Reichweite über unsere Social Media Kanäle auf über 6 Millionen Menschen in der Türkei / pro Monat steigern. Unsere Reporter senden täglich mehrere Reports. Uns gelang ein Interview mit dem inhaftierten Präsidentschaftskandidaten der HDP Demirtas. Wir arbeiten weiter an der Etablierung eines Think Tank für die Türkei.

CORRECTIV.RUHR

Wir haben ein Diskussionskonzept entwickelt, mit dem wir die Umsetzung des Koalitionsvertrages in NRW beobachten. Unsere Veranstaltungen werden über Social Media mittlerweile von mehreren tausend Menschen verfolgt.

Fake News / Echt Jetzt!

Unsere FactChecking Redaktion konnte ihre Arbeit erfolgreich auf Google News ausdehnen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir im Vorfeld der Europawahlen weiter erfolgreich zur Bekämpfung gezielter Desinformation beitragen können.

Crowdnewsroom

Im Projekt Crowdnewsroom betrieben wir die Recherche „Wem Gehört Hamburg?“. Diese startete in diesem Quartal die Datenerhebung mithilfe Hamburger Mieterinnen und Miern. Die Recherchen führten zu ersten Veröffentlichungen mit dem Kooperationspartner Hamburger Abendblatt. Derzeit läuft noch die Auswertung, trotzdem hat das Projekt bundesweite Aufmerksamkeit erfahren. Als Folge dieses Erfolgs werden wir ab dem nächsten Quartal die Recherche mit Zeitungen in Berlin und voraussichtlich Düsseldorf umzusetzen.

Reporterfabrik

Cordt Schnibben setzt seit Februar 2018 die Turorials der Reporterfabrik um. Die Programmierung der Online-Akademie ist abgeschlossen. Die Veranstaltungsreihe „Reporterfabrik Lokaltermin“ läuft seit Anfang März. Wir gehen davon aus, im Herbst online gehen zu können.

Campfire Festival

Wir konnten mit der Stadt Düsseldorf einen Vertrag zur Organisation des Campfire-Festivals in diesem Jahr am Landtag NRW in der Nähe des dortigen Medienhafens unterzeichnen. Medienpartner ist die Rheinische Post. Das Festival wird vom 31. August bis 2. September stattfinden.

Haus des Journalismus

Die Schöpflin Stiftung setzt in Berlin den Bau des Hauses des Journalismus in Kooperation mit uns um.

Gescheiterte Recherchen

In diesem Quartal haben wir drei Recherchen abgebrochen. Dies ist im Rahmen und Bedarf keiner weiteren Maßnahmen.

Personal

Simon Kretschmer hat seine Arbeit als neuer Geschäftsführer aufgenommen.

Zukunft

Der Ausbau unserer Community geht weiter voran. Wir konnten bislang knapp über 3200 Menschen bewegen, uns regelmäßig Spenden zu geben. Diese verteilen sich auf die CORRECTIV-Community (2850) und ÖZGÜRÜZ (350). Mit dieser Entwicklung sind wir zufrieden. Wir halten weiter den Aufbau der Community für die Stabilisierung von CORRECTIV für entscheidend und bemühen uns diese auszubauen.

Entwicklung Veröffentlichungen:

Thema: X154 / Zementfabriken und illegaler Abfall

Wir haben eine Recherche über das fragwürdige Verbrennen von Sonderabfällen in deutschen Zementwerken veröffentlicht. Dabei haben wir Einblicke in die Lobby-Aktivitäten der Branche geliefert, der einige Umweltministerien der Länder nichts entgegen setzen.

Partner: RTL Nachtjournal

Thema: X156 Sexuelle Belästigung beim WDR

Unsere Enthüllungen über die sexuelle Belästigung beim größten deutschen öffentlich-rechtlichen Sender hatten weitreichende Folgen. Sie führten zur Entlassung eines TV-Korrespondenten und zu einem Umdenken bei dem Sender. Die Spitze des Senders führte neue Anlaufstelle für Opfer ein und setzte eine Sonderermittlerin ein, die frühere Fälle aufarbeiten soll.

Partner: Stern

Thema X162: Deutsch-Schweizer Wirtschaftskrieg

Wir enthüllten, dass drei Deutsche in der Schweiz wegen Wirtschaftsspionage angeklagt sind. Einer von ihnen saß bereits sechs Monate in Untersuchungshaft und soll dabei misshandelt worden sein. Die Enthüllungen zu diesem neuen Kapitel im deutsch-schweizer Wirtschaftskrieg erfuhrn viel Aufmerksamkeit in vielen Nachrichtensendungen und Online-Medien mit Quellenangabe CORRECTIV.

Partner: ZDF-Magazin Frontal 21, Die Zeit, Republik (Schweiz)

Thema: C21 Sexuelle Ausbeutung von Erntehelferinnen

In einer dreiteiligen Serie berichteten wir über die sexuelle Ausbeutung von Erntehelferinnen in Spanien, Marokko und Italien. Die Veröffentlichung löste in Spanien erhebliche Reaktionen aus. Zahlreiche spanische Medien griffen unsere Berichte auf. Die Staatsanwaltschaft in der Region Andalusien nahm Ermittlungen auf. Hunderte Erntehelferinnen protestierten vor Justizgebäuden und versuchten, ihre Vorgesetzten anzuzeigen. Die Reaktionen in Spanien hatten zur Folge, dass die Recherche auch in Deutschland unter Nennung von CORRECTIV in sozialen Medien viel Aufmerksamkeit erfuhr.

Partner: RTL Nachtjournal, BuzzFeed News Deutschland

Thema: 09 / Mafiablog

Im Rahmen unserer Mafia-Recherche betreiben wir einen monothematischen Blog zum Thema Mafia.

Partner: mafia.correctiv.org

Thema: 011 / Neue Rechte

Wir haben unsere Berichterstattung zum Themenfeld der neuen Rechten nun in einer offenen Recherche zusammengefasst. Wir berichten laufend über interne Entwicklungen und Spannungen der AfD und der ihr nahe stehenden Organisationen.

Partner: Regionalzeitungen

Thema: 012 / Schwerpunkt Arbeit

Wir haben unseren Schwerpunkt Arbeit zu den Problemen rund um die soziale Gerechtigkeit aufgenommen.

Partner: Regionalzeitungen

Thema: O13 / Wem gehört Hamburg

Wir haben unseren Arbeit zum Thema Immobilienpreise unter dem Titel „Wem gehört Hamburg“ in einer eigenen offenen Recherche zusammengefasst. Wir wollen aufklären, wie die Strukturen der Immobilienmärkte aussehen, wie sie funktionieren und was man tun kann, um ein Überhitzen der Märkte mit allen sozialen Folgen zu vermeiden. Wir beginnen unsere Recherche in Hamburg und werden sie auf ganz Deutschland ausdehnen.

Partner: crowdnewsroom.org

Thema: O14 / Alte Apotheke

Wir haben unsere Arbeit zu gepanschten Krebsmedikamenten in der Bottroper Alten Apotheke in einen eigenen Schwerpunkt „Alte Apotheke“ zusammengeführt.

Partner: Regionalzeitungen

Thema: SN4 / Euros für Ärzte

Im Rahmen unserer Recherche zur Verwicklung von Ärzten mit der Pharmaindustrie haben wir mehrere Veröffentlichungen nun zu einem größeren Themenkomplex zusammengeführt.

Partner: crowdnewsroom.org

Entwicklung laufende Recherchen

Wir stellen hier alle unsere laufenden Recherchen in Kurzform vor, soweit es möglich ist. Wir geben auch darüber Auskunft, ob eine Recherche gescheitert ist.

Offene Recherchen:

Thema: X19 R

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Bundshaushalt“ gestartet. Dabei wollen wir vom Bundesrechnungshof wissen, was er wie in der Bundesregierung geprüft hat. Der Bundesrechnungshof (BRH) weigert sich uns Auskunft zu geben. Deshalb sind wir mit dem BRH im Rechtsstreit. Vor dem VG Köln haben wir verloren und ziehen nun in die nächste Instanz. Aufgrund ihrer grundsätzlichen Bedeutung für die weiteren Recherchen im Bundeshaushalt kann diese Recherche extrem lange dauern.

Partner: Wir haben keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: B12 / Mafia-Reportage

Wir produzieren eine grafische Reportage zum Thema „Mafia in Deutschland“. Die Recherchen sind weitgehend abgeschlossen, nun werden über mehrere Monate die grafischen Arbeiten produziert.

Das Skript ist fertig gestellt. Beim Zeichnen kam es aufgrund von persönlichen Notwendigkeiten zu Verzögerungen.

Partner: Wir haben noch keinen Partner.

Thema: C15 / Akte NSU

Wir haben eine Recherche gestartet, um die Verbindungen des rechts-radikalen NSU in der rechte Terrorszene in ganz Deutschland offenzulegen.

Partner: Heilbronner Stimme / Ruhrbarone

Thema: C22 / Kircheklage

Wir haben eine Recherche gestartet, um herauszufinden, wo Kirchen ihr Geld anlegen – in ethisch vertretbaren Unternehmen? Oder in Firmen, die unethisch handeln? Weil die Kirchen Transparenz verweigern, mussten wir das Bistum Köln auf Auskunft verklagen.

Partner: Wir haben noch keinen Partner

Verdeckte Recherchen:

Thema: X8

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Wirtschaftsbestechung“ gestartet. Der Abschluss der Arbeiten verschiebt sich weiter. Wir rechnen nunmehr mit der Laufzeit von einem Jahr.

Partner: Einen Partner für die Veröffentlichungen haben wir noch nicht.

Thema: X38

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Papst“ gestartet.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: X55

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Arbeitsmedizin“ gestartet. Die Recherche ist extrem umfangreich, deswegen rechnen wir mit einer Veröffentlichung erst im kommenden Jahr.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: X59

Wir haben eine Recherche zum Thema „Das politische Berlin“ gestartet.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema: X152

Wir haben eine Recherche zum Thema „Sport“ gestartet.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung

Thema: X157

Wir haben eine Recherche zum Thema „Öffentlicher Dienst“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn aber noch nicht nennen

Thema: X160

Wir haben eine Recherche zum Thema „AKW“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn aber noch nicht nennen

Thema: X161

Wir haben eine Recherche zum Thema „Steuern“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn aber noch nicht nennen

Thema: X163

Wir haben eine Recherche zum Thema „Emissionshandel“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn aber noch nicht nennen

Gescheiterte Recherchen:

Thema X28:

Wir haben eine Recherche zum Thema „Sportlertransfer“ abgebrochen, weil wir personellen Kapazitäten an anderer Stelle einsetzen wollen.

Partner: Wir hatten noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema X63:

Wir haben eine Recherche zum Thema „Auslandskorruption in Nordafrika“ abgebrochen, weil wir unsere Kapazitäten an anderer Stelle einsetzen wollen.

Partner: Wir hatten noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Thema X113:

Wir haben eine Recherche zum Thema „Konflikt“ abgebrochen, weil wir unsere Kapazitäten an anderer Stelle einsetzen wollen.

Partner: Wir hatten noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

Gescheiterte Projekte:

Diesmal keines

Entwicklung Fellows

F11 / Fellow Graphic Novel 1

Wir haben einen Fellow aus Syrien, der uns in der Berliner Redaktion begleiten wird. Er wird aus einer unserer Recherchen eine Graphic Novel machen.

Partner: Open Society Foundation

F12 / Fellow Graphic Novel 2

Ein Fellow aus Burkina Faso hat aus einer unserer Recherchen zu Kriegsverbrechern in Deutschland eine Graphic Novel gemacht. Wir rechnen mit der Veröffentlichung im Herbst.

Partner: Open Society Foundation

Entwicklung Projekte

Bildung: P1 / Virtuelle Redaktion / crowdnewsroom.org

Wir konnten dank der Förderung der DNI-Initiative den crowdnewsroom.org weiterentwickeln. Wir werden ihn nun zu einem Fragetool ausbauen.

Partner: DNI

Bildung: P3 / Virtuelle Akademie / Reporterfabrik

Wir haben aus dem Projekt unserer Virtuellen Akademie das Projekt Reporterfabrik entwickelt. Wir haben unser Lehrangebot digital aufbereitet und daraus eine Akademie für Jedermann programmiert. Als Leiter der Reporterfabrik erarbeitet Cordt Schnibben derzeit die Tutorials. Thomas Schnedler hat uns als Projektleiter verlassen.

Partner: Wir stehen vor dem Abschluss mehrere weitreichender Vereinbarungen.

Bildung: P3a / Bibliothek der verborgenen Dokumente

Wir haben ein Computersystem aufgesetzt mit dem man große Dokumentenbulks systematisch durchsuchen kann. Dies ist ein Unterprojekt der Virtuellen Akademie. Die Bibliothek hat im Januar ihre Arbeit aufgenommen.

Partner: Stiftung Erneuerbare Freiheit / netzpolitik.org

Finanzierung: P4 / **C**rowdfunding

Wir haben die Crowdfunding-Plattform mit unserem Partner startnext überarbeitet. Bislang haben wir über das Crowdfunding rund 70.000 Euro eingenommen und an Crowdfunder weitergereicht. Obwohl wir sehr zufrieden mit dem Crowdfunding sind, haben wir uns entschlossen uns im Zuge unserer neuen Strategie von einer eigenen Plattform zum Ende des Jahres zu verabschieden und stattdessen auf einer existierenden Plattform Projekte zu platzieren.

Siehe auch: crowdfunding.correctiv.org

Partner: Startnext.

Bildung: P8 / **c**orrectiv.org/kaempft

Wir haben eine eigene Internetseite gebaut, auf der wir unsere Rechtsstreitigkeiten zur Durchsetzung von Auskunftsbegehren darstellen. Damit wollen wir unsere Verfahren als Modellverfahren vorstellen, um so langfristig für mehr Transparenz zu sorgen, indem sich andere Kläger unsere Argumentationen und Schriftsätze anschauen und kopieren können.

Partner: noch kein Partner

Bildung: P9 / **v**irtuelle **S**icherheit

Wir bauen eine eigene Internetseite und eine Workshoptreihe auf zum Thema „virtuelle Sicherheit“. Dabei wollen die Gefahren und Lösungen so einfach wie möglich aufbereiten, damit sie jeder Bürger verstehen kann. Das Projekt starten wir mit Fokus auf NRW.

Partner: Wir haben einen Partner, können ihn aber noch nicht nennen

Bildung: P10 / **C**ampfire-Festival

Wir organisieren das nächste Campfire-Festival für 2018 in Düsseldorf. Damit wollen wir die Faszination für Journalismus und Aufklärung an möglichst viele und junge Menschen weitergeben. Mehr Infos unter campfirefestival.org

Partner: Wir kooperieren mit der Rheinischen Post und der Stadt Düsseldorf.

Bildung: P12 / **C**ORRECTIV.RUHR

Wir führen die Berichterstattung zum Ruhrgebiet in unserem Projekt CORRECTIV.RUHR fort. Wir richten unsere Berichterstattung auf die Wahl zum ersten direkt gewählten Ruhrparlament aus. Zudem konnten wir unser Konzept der „Mobilen Lokalredaktion“ hier zum ersten Mal testen.

Partner: Regionalmedien

Bildung: P13 / #ÖZGÜRÜZ

Wir haben mit dem türkischen Journalisten Can Dündar ein Projekt gestartet, um für Aufklärung in der Türkei und in der türkischsprachigen Community zu sorgen.

Partner: -

Bildung: P14 / **L**ügenpresse-**W**orkshop

Wir haben ein Seminar-Bildungsprogramm aufgesetzt, mit dessen Hilfe wir über Bedrohungen der Demokratie durch Lügenpresse-Vorwürfe eingehen wollen. Wir wollen Menschen die Art

und Weise erklären, wie Medien funktionieren, was sie können uns was nicht. Das Projekt wird von der Bundeszentrale für politische Bildung getragen.

Partner: Wir kooperieren hier mit unseren strategischen Partnern.

Bildung: P15 / FakeNews

Wir haben die Aufklärungs-Arbeit in Sozialen Netzwerken erheblich ausgeweitet, um gezielter Desinformation zu entgegenzutreten.

Partner: Facebook / Open Society Foundations.

Bildung: P16 / Auf eine Shisha mit...

Wir haben ein Projekt gestartet mit dem wir herausfinden wollen, wie jungen Migranten in Deutschland leben, was sie denken und wie sie sich entwickeln wollen.

Partner: Bundeszentrale für politische Bildung

Abgeschlossene Projekte

Diesmal keines

Entwicklung Organisation

Nachrichten:

Redaktion:

- Der neue CORRECTIV-Geschäftsführer Simon Kretschmer hat seine Arbeit aufgenommen.
- Thomas Schnedler hat bei CORRECTIV aufgehört und stattdessen eine Arbeit beim netzwerk recherche angenommen. Wir danken ihm für seine tollen Leistungen bei uns!!

Kuratorium:

Keine Neuigkeiten

Aufsichtsrat:

Keine Neuigkeiten.

Ethikrat

Keine Neuigkeiten.

Tochtergesellschaft:

Keine Neuigkeiten.

Aufgaben:

- Wir müssen uns um den Ausbau unserer finanziellen Basis kümmern und sind in Gesprächen mit mehreren Organisationen, um Projektfinanzierungen zu erhalten.

Strategische Partnerschaften

Open Knowledge Foundation Deutschland

Mit der Open Knowledge Foundation Deutschland kooperieren wir beim Betrieb der Internetseite "Frag den Staat". Die Internetseite verknüpft unseren Anspruch an eine transparente Gesellschaft mit technischer Innovation. Der Austausch über die Seite "Frag den Staat" läuft weiter gut.

Siehe auch: <http://fragdenstaat.de/>

Whistleblower-Netzwerk

Die zivilgesellschaftliche Organisation setzt sich für die Stärkung der Rechte von Whistleblowern in Deutschland ein und unterstützt und berät (potenzielle) Whistleblower. Der stv. Vorsitzende des WBN ist Mitglied des Ethikrates von CORRECTIV. Dr. Christian Humborg ist Beiratsmitglied des WBN.

Wir streben weitere strategische Kooperationen an.

Entwicklung Finanzen: hier März bis Mai 2018

Ertrag	März ist	April Ist	Mai Ist
Spenden	25.546 €	34.188 €	16.834 €
Stiftungen/3. Sektor	173.308 €	15.308 €	85.308 €
Unternehmen	0 €	0 €	0 €
Öffentliche Hand	0 €	0 €	350 €
Sonstige Erträge	134.990 €	83.990 €	62.329 €
Summe	333.844 €	133.486 €	164.822 €
Aufwand			
Löhne/Gehälter	86.023 €	84.756 €	93.655 €
Sozialaufwand	21.669 €	21.093 €	18.145 €
Sonstige Personalkosten	0 €	0 €	0 €
Freie/Pauschalisten/Fellows	53.973 €	22.463 €	31.614 €
Gestaltung/Visualisierung	3.544 €	7.596 €	3.319 €
Übersetzung/Transkription	0 €	0 €	0 €
Marketing, Druck, Produktion	4.989 €	10.973 €	291 €
Reisekosten	6.647 €	2.873 €	12.108 €
Veranstaltungskosten	1.288 €	70 €	230 €
Raumkosten	5.914 €	10.733 €	8.030 €
Büro	26 €	7.840 €	1.154 €
Telefonkosten	1.470 €	1.069 €	1.082 €
IT, Entwicklung, Software	16.886 €	4.649 €	5.596 €
Repräsentationskosten	85 €	250 €	0 €
Recht/Informationsbeschaffung	1.235 €	970 €	1.197 €
Beratung/Wirtschaftsprüfung	0 €	0 €	1.252 €
Buchhaltung	1.961 €	1.835 €	1.837 €
Versicherungen	727 €	0 €	0 €
Abschreibungen	2.073 €	2.160 €	2.068 €
Sonstiges	12.531 €	8.648 €	1.023 €
Summe	221.041 €	187.979 €	182.601 €

Erläuterungen zu den Finanzen:

- 1) Wesentliche Unsicherheiten gibt es in der weiteren Finanzierung des Projektes #ÖZGÜRÜZ. Wir arbeiten weiter an einer Stabilisierung der #ÖZGÜRÜZ-Aktivitäten in Deutschland.
- 2) Das Projekt Reporterfabrik ist in das allgemeine Budget von CORRECTIV integriert.

Ausblick Finanzen:

Wir stehen in positiven Gesprächen mit weiteren Förderern. Wir hoffen auf zeitnahen Zusagen.

Unsere Kampagne mit dem Ziel 5.000 Mitglieder zu gewinnen läuft weiter. Die Einnahmen aus den Spenden der Mitglieder liegen weiter über Plan.

Tochter:

Die CORRECTIV – Verlag und Vertrieb für die Gesellschaft UG (haftungsbeschränkt) hat vom 1.1.2018 bis 30.Mai 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 129.989,31 Euro sowie sonstige Erlöse in Höhe von 697,74 Euro erzielt. Bei Kosten für Wareneinkauf und laufenden Kosten in Höhe von 62.164,64 Euro sowie Gesamtkosten in Höhe von 142.390,75 verblieb ein Verlust vor Zinsen und Steuern in Höhe von 11.703,70 Euro. Dieser Verlust wurde begründet durch die Investitionen in den Buchladen und das Cafe, die von der UG betrieben werden.

Sonstiges

nichts berichtenswertes

Offenlegung:

Zuwendungen über 1.000 Euro

Zeitraum: 1. Januar bis 31. Mai 2017

Hier die Liste der Einnahmen über 1.000 Euro in diesem Jahr:

- **Schöpflin Stiftung:** 200.000 Euro
- **Brost Stiftung:** 150.000 Euro
- **DNI:** 100.000 Euro
- **Deutsche Telekom:** 90.000 Euro
- **Adessium:** 70.000 Euro
- **Hamburger Stiftung für Kultur und Wissenschaft:** 20.000 Euro
- **Robert Bosch Stiftung:** 33.924,75 Euro
- **LfM Stiftung für Lokaljournalismus NRW:** 33.750 Euro
- **Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit:** 10.000 Euro
- **Apothekerstiftung Westfalen-Lippe:** 7.500Euro
- **Privater Spender*** 6.500 Euro
- **Infonetwerk:** 5.000 Euro
- **Reporter ohne Grenzen:** 1.500 Euro
- **Privater Spender*** 1.200 Euro
- **Erste Abwicklungsanstalt:** 1.000 Euro

**In begründeten Fällen werden die Zuwendungen privater Spender von uns anonymisiert veröffentlicht. Die Namen der Spender werden in diesen Fällen nur dem Ethikrat vorgelegt.*

Mitgliedschaften:

Wir legen die Mitgliedschaften unserer Reporter weitgehend offen, solange nicht zwingende Gründe dagegen sprechen. So wollen wir möglichen Interessenkonflikten frühzeitig aktiv begegnen. Zwingende Gründe sind alleine vertrauliche Mitgliedschaften in Organisationen, die anderen Reportern in akuter Gefahr helfen.

-- Führung --

David Schraven: Publisher

netzwerk recherche, DJV, Wirtschaftspublizistische Vereinigung, Landespressekonferenz NRW, Arthur F. Burns Alumni, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Politisches Forum Ruhr, IRE - Investigative Reporters & Editors, Journalism Fund International Advisory Board, Angelverein "Petri Heil" Bottrop

Simon Kretschmer: Geschäftsführer

Soho-Haus, Außergewöhnliche Berlin, Kita-Förderverein, Arbeiter Samariter Bund

Oliver Schröm: Chefredakteur

Netzwerk Recherche

Rainer Döllefeld: Prokurist

Bogensportverein Sprockhövel

-- Redaktion und Verlag --

Marcus Bensmann: Reporter

Weltreporter, DJV, netzwerk recherche, Alumni IJP – Gräfin Dönhoff Programm

Margherita Bettoni: Reporterin

Förderkreis der Deutschen Journalistenschule, Alumni der Universität Potsdam

Anne-Lise Bouyer: Project-Management

Keine Mitgliedschaften

David Crawford: Senior Reporter

Reporter ohne Grenzen, netzwerk recherche, DJU, Verein der ausländischen Presse

Justus von Daniels: Reporter

DJV, netzwerk recherche

Lisa-Lina Ewert: Reporterfabrik

Correctiv

Lisa Florian: Community
VfK Berlin, TuSLi Berlin

Cristina Helberg: Reporterin
Freischreiber, Netzwerk Reportageschule, Weltnotwerk e.V. der KAB, Textsalon, Alumni
Netzwerk Uni Köln

Knut Hühne: Daten

Annika Joeres: Reporterin
IG Medien Verdi, amnesty international, Presse Club Frankreich, Presse-Club Monaco, Syndicat
national des journalistes (SNJ), deutsch-französisches Kulturzentrum Nizza, Anastacia in Nizza,
Aujà in Levens, im Elternpflegschaftsverband

Simon Jockers: Datenjournalist
OpenTechSchool, Ökonauten eG, OK Lab Berlin

Jana Jocks: Verlag
Tennisverein DSV 04, Förderverein Concordia Schule

Ivo Mayr: Fotochef
Verdi, ASV 06 e.V. (Aachener Schwimmvereinigung 06 e.V.)

Luise Lange: Social Engagement
Keine Mitgliedschaften

Marta Orosz: Reporterin
DJV, Verein der Ausländischen Presse, N-Ost Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung

Melanie Paul: Organisation
Keine Mitgliedschaften

Jacques Prezet: Reporter
Keine Mitgliedschaften

Lisa Quatmann: Daten
Django Girls

Frederik Richter: Reporter
netzwerk recherche, Reporter ohne Grenzen

Tania Röttger: Reporterin
Deutschen Alpenverein (DAV)

Giulio Rubino: Reporter
Vorstand Investigative Reporting Project Italy (IRPI), European Press Federation, Lega Navale

Jonathan Sachse: Reporter
netzwerk recherche, Fördermitglied Freischreiber, DJV, IRE - Investigative Reporters & Editors

Antje von Scheidt: Verlag
Keine Mitgliedschaften

Bastian Schlange: Reporter
Verdi, Reporter ohne Grenzen

Benjamin Schubert: Gestaltung
Attac und Wikimedia

Lyudmila Vaseva: Daten

Lyudmila Vaseva <lyudmila.vaseva@correctiv.org>

Simon Wörpel: Datenjournalist

Jugendpresse Rheinland e.V., Stipendiat im VOCER Medialab (Verein für Journalismuskritik e.V.)
2015, ddjNRW, Verein zur Förderung des jungen Orchesters NRW e.V., Ehemaligenverein der
Kölner Journalistenschule e.V.